

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der gute 24er
TABAK
 kostet nur 40 Cts.
 24er Tabakfabrik
 HENRY WEBER, ZÜRICH

Ifund
 Marktplatz, Bahnhofstraße
 Conditorei
 Café
 Restaurant
St. Gallen
 Führend in Ke'ller
 und Küche

OLYMPIA
Ein feiner Stumpfen
EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWILY'S.
 FR.-70, FR.-80, FR. 1.-, FR. 1.50.

Nobbykragen
Wohlbehagen
 ERHÄLTICH IN GUTEN WÄSCHE-
 GESCHÄFTEN · NACHWEIS :
 A: G. GUST METZGER · BASEL

Ebnat-Kappel HOTEL BAHNHOF
 Heimeliges Passantenhaus mit gut geführter Küche und
 Qualitätsweinen. Bachforellen. Französisches Billard.
 Gesellschaftssäle. Berg- und Skisport. 3 Minuten vom
 Schwimmbad. Garage. Benzin. Telefon 2.
 Mit höfl. Empfehlung **A. Sutter-Bösch.**

Der Name der Packung **Wander** muss auf sein.
Herbalpina!
 Husten? Halsweh? Eiserkeit?
 Das alte echte Wander'sche
 Alpenkräuter Brustbonbon
 offen & in Beuteln. Überall erhältl.

Odol
 einige Tropfen
 frischer Atem
 gesunde Zähne

Sind Sie in **GENÈVE** **PALAIS MASCOTTE**
 Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen
 DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

Trinkt Schweizerwein!
 V.O.L.G.
 Anerkannt gute Bezugsquelle für
 Lieferung in Flaschen u. Fässern
 Verband ostschweiz. landwirtschaftl.
 Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwachzuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

Wenn Sie Erholung nötig haben
 und Ferientage selten sind, versuchen Sie eine Kur mit
Elchina
 Es kräftigt und macht leistungsfähig
 Originalpack. 3.75, sehr vorteilhaft Orig.-Doppelpack. 6.25 i. d. Apotheken.

Feba
Tinten Siegellacke Klebstoffe
 die bekannten Qualitätsprodukte
 In allen Papeterien erhältlich
Dr. Finckh & Cie., Schweizerhalle

An den Verlag des
„Rebelspalter“
 Buchdruckerei E. Löpfle-Benz
Rorschach
 Mit 5 Cts. frankieren

Eptinger
DIENT DER GESUNDHEIT

Kleiderstoffe

Schöne Modedessins
in guten Qualitäten
bemustern wir Ihnen
auf Verlangen bereit-
willigst und franko in
reichhaltiger Auswahl

Fabrikpreise

Bei Einsendung von
Wollsachen reduzierte
Preise

Tuchfabrik
Schild $\frac{A}{G}$ Bern

Lebenskraft durch Radium

Die Radiumbestrahlung ist auf
vielen Gebieten der Medizin ein
wichtiges Heilprinzip. Die neue-
ste Anwendung, die sogenannte
Schwachbestrahlung unterstützt
und regt als mächtiger Impuls
alle Lebensvorgänge in der Zelle an. **Beim Auffallen von
Radiumstrahlen werden alle im Gewebe ununterbrochen
verlaufenden chemischen Reaktionen stark beschleunigt.**
So auch in den die **Lebensenergie spendenden Organen.**
Schon im Altertum hat man die Wirkungen der St. Joachims-
taler Wasser und Gesteine auf die Steigerung biologischer
Funktionen im Organismus erkannt und darauf hingewiesen,
daß kinderlose Menschen mit der Anwendung der (radium-
haltigen) Gesteine, sich zahlreicher Nachkommenschaft noch
erfreuen könnten. Eine Kur mit den sog. schwachen Strahlen
vermag die Kräfte des Mannes in ganz überraschender Weise
zu heben. Die therapeutische Anwendung geschieht durch ein-
faches Auflegen der Radium-Kompressen, die sorgfältig be-
stimmte Mengen von Radium enthalten. **Der erzielte Effekt
ist nachhaltig.** Verlangen Sie **Prospekt Nr. 3** von der **Landes-
leitung der St. Joachimstaler Radiumpräparate, Zähringer
Apotheke Zürich**, woselbst auch jede Auskunft erteilt wird.



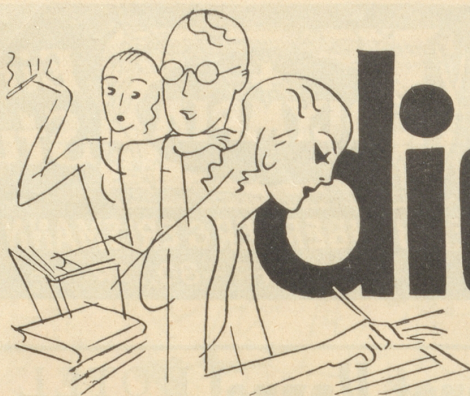
Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den

„Nebelspalter“

auf Monate gegen Nachnahme.

3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—
(Gefl. genaue und deutliche Adresse)



die frau

Gentlemen prefer stupids

Zur Debatte über dieses dankbare
Thema noch zwei Zuschriften:

Ist das wahr? Darüber habe
ich noch gar nie nachgedacht.
Wenn das aber eine Frau selber
behauptet, muss es schon wahr
sein. Die Frauen sind ja grosse
Rätsel. Wieso sollten sie nicht
auch ihr geistiges Geheimnis
haben.

Da fällt mir was ein. Ich gehe
zu Miggi, meiner Freundin, Miggi
studiert an der Uni. Darum weiss
sie alles. Sie kann Ihnen sagen,
wann Caesar geboren ist, weiss
was eine organische Verbindung
ist, sie sagt Ihnen das ganze Auf-
bausystem der Pflanzen in einem
Zug, ebenso alle Klassen in der
Zoologie. Sie ist in den Gedan-
kengängen von Nietzsche und
Schopenhauer usw. gleich gut zu
Hause wie in den gewaltigen
Theorien von Kant. Also: ein
Unikum, alles weiss sie, dann
muss sie also nach meiner Logik
auch mir helfen können.

Ich haste zu Miggi. Ohne An-
zuklopfen trete ich bei ihr ein.
(Natürlich, denn wir hatten ja
einander rein nichts zu verber-
gen.) Aber Miggi ist erschrocken,
verwirrt schiebt sie einen Brief
in die Schublade. Ich reisse er-
staunt die Augen auf und denke
bei mir: «Ach sooo, was ist denn
da los?»

Sagt sie: «Du Freundchen, es
wäre mir sehr angenehm, wenn
Du in Zukunft doch wieder an-
klopfen würdest.»

«Zum Teufel, was ist denn da
los? Halt, ich hab's, mir geht ein
Licht auf. Sollte etwa...? Aber
das ist ja rein unmöglich bei Mig-

gi!» ... Und doch! Sollte sie am
Ende einen Liebsten haben?

«Miggi» beginne ich ganz harm-
los, mit sanfter Stimme, «ich muss
Dich etwas fragen, etwas ganz
interessantes, etwas, das ich mir
unmöglich erklären kann, näm-
lich: Warum ziehen Männer dum-
me Frauen vor?»

Stürzt Miggi auf: «Freundchen,
bitte sehr, ich bin intelligent,
sehr intelligent sogar, das weiss
Du doch ganz genau.»

(Mir ging ein zweites Licht auf,
jetzt war ich sicher, Herrgott, ist
Miggi naiv in solchen Sachen,
dass sie sich so schnell verrät.)

Meine Frage scheint aber erst
jetzt gewirkt zu haben, denn ganz
aufgebracht fuhr sie fort: «Und
überhaupt, dass das die Frauen
nur so hinnehmen, ich möchte
den Idiot von einem Manne se-
hen, der das behauptet hat, den
sollte man verohrfeigen, uuuh,
wenn ich den hätte!» ... Sie
schnappt nach Luft. Diesen Au-
genblick benutze ich, um ihr mit
sanfter Stimme und harmloser
Miene zu sagen:

«Meine liebe Freundin, das war
kein Mann, der das behauptet
hat, das war eine Frau, eine
Frau, und nennt sich Goldsmith
und sagte ganz bescheiden, so
dass es nicht einmal alle verste-
hen konnten: Gentlemen prefer
stupids.»

«Wa-wa-waas sagst Du, eine
Frau hat das gesagt, wirklich
eine Frau, das ist ja noch
viel besser, das versteh ich auch
nicht, so ein rüdiges Schaf —
tz - tz - tz -!»

Der grösste Eindruck scheint
vorüber zu sein. Sie beruhigt sich
ein wenig. Sie fängt an nachzu-
denken. Mit festen Schritten geht
sie im Zimmer auf und ab. Die